

## **Frühe Förderung – Luzern ist auf dem richtigen Weg**

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 22. Dezember 2015

**Die Stadt Luzern will mit dem Programm „Frühe Förderung“ Kindern aus sozial benachteiligten Familien einen besseren Start ins Leben ermöglichen. Die Evaluation der Hochschule Luzern zeigt, dass Luzern auf dem richtigen Weg ist: Vor allem Kinder aus Familien mit einem tiefen Bildungsstand oder geringem Einkommen profitieren. Und ihre Eltern werden unterstützt, um die Kinder besser auf den Kindergarten und die Schule vorzubereiten.**

In der Stadt Luzern kommen immer mehr Kinder mit Entwicklungsrückständen in den Kindergarten. Dies zeigt sich zum Beispiel darin, dass Kinder nicht selbständig essen können, beim Spiel sofort überfordert sind oder sich mit anderen Kindern kaum unterhalten können. Solche Rückstände sind später nur schwer aufzuholen und führen zu ungleichen Startchancen im Leben.

### **Aufgabe der Eltern**

Für die meisten Kinder geschieht die frühe Förderung in der Familie. Es gibt aber Eltern, die ihre Kinder nicht so unterstützen können, wie es nötig wäre. Deshalb hat die Stadt Luzern vor vier Jahren das Programm „Frühe Förderung“ für Kleinkinder zwischen null Jahren und dem Schuleintritt und ihre Familien lanciert. Gerade die ersten Lebensjahre sind entscheidend für die Entwicklung eines Kindes. Dabei geht es nicht etwa um Frühverschulung wie Früh-Chinesisch, sondern um das Erlernen von grundlegenden Fähigkeiten wie Motorik, Sprachentwicklung und Sozialverhalten.

### **Evaluation Frühe Förderung**

Heute, vier Jahre später, liegt eine Evaluation der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit vor. Sie zeigt, dass Luzern auf dem richtigen Weg ist mit der Frühen Förderung. Die Kinder werden aufnahmefähiger, selbständiger und insgesamt lebensfähiger. Besonders profitieren Kinder aus sozial benachteiligten Familien.

Stadt Luzern  
Kommunikation  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 83 00  
Fax: 041 208 85 59  
E-Mail: [kommunikation@stadtluzern.ch](mailto:kommunikation@stadtluzern.ch)  
[www.kommunikation.stadtluzern.ch](http://www.kommunikation.stadtluzern.ch)

### **Vieles wurde erreicht**

Die Evaluation zeigt, dass Kinder ihre sprachlichen Fähigkeiten durch gezielte Sprachförderung in der Spielgruppe wesentlich verbessern können. Gerade fremdsprachige Kinder aus Familien mit einem tiefen Bildungsstand profitieren am meisten, aber auch Kinder mit Muttersprache Deutsch verzeichnen Fortschritte auf hohem Niveau.

Neben den Kindern profitieren deren Eltern durch Mütter- und Väterberatungen im Rahmen der Frühen Förderung. Mithilfe von speziell ausgebildeten Fachpersonen wird den Eltern das Wissen um gesunde Ernährung, spielerische Frühförderung und Informationen in der Schweiz – z. B. über das hiesige Schulsystem – vermittelt. Davon profitieren zum einen Familien mit schlechten Deutschkenntnissen und wenig Aussenkontakt, aber auch Familien mit guten Deutschkenntnissen, die verschiedene Belastungen wie Arbeitslosigkeit, psychische Erkrankungen oder konflikthafte Scheidungen aufweisen.

Kernelement der Frühen Förderung sind die Hausbesuche bei sozial benachteiligten Familien mit einem Kleinkind, das auf Frühförderung angewiesen ist. Während eines Jahres erhalten die Familien Besuch von einer dafür geschulten Person, die ihnen zeigt, wie sie ihr Kind gezielt fördern können. Bisher nahmen rund 20 Familien am Hausbesuchsprogramm teil, mit acht Familien konnte das Programm bereits erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Fachpersonen im Bereich Frühe Förderung sind heute besser vernetzt als noch vor vier Jahren. Das ist wichtig, weil in der Stadt Luzern die Angebote der Frühen Förderung zu einem hohen Teil privat geführt sind.

### **Warum es sich lohnt**

Investitionen in die Frühförderung zahlen sich nicht nur für die Kinder, sondern auch volkswirtschaftlich aus. Wenn die Kinder gar nicht erst mit Defiziten in die Schule eintreten, braucht es weniger schulische Sonderförderung. Die Kinder sind insgesamt erfolgreicher, erreichen später höhere Schulabschlüsse und finden als junge Erwachsene einfacher den Zugang zum Arbeitsmarkt. Insbesondere Kinder aus sozial benachteiligten Familien profitieren davon. Experten gehen davon aus, dass mit der Frühen Förderung das Wachstumspotential einer Volkswirtschaft um jährlich 0,1 Prozent gesteigert und gleichzeitig Kinderarmut um mehrere Prozente gesenkt werden kann.

### **Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:**

Stadt Luzern, Sozialdirektion  
Stadtrat Martin Merki, Sozialdirektor  
Telefon: 041 208 81 32  
E-Mail: [martin.merki@stadtluzern.ch](mailto:martin.merki@stadtluzern.ch)  
Erreichbar: Di, 22. Dez. 2015, 11 bis 12 Uhr

Stadt Luzern, Kinder Jugend Familie (KJF)  
Michiel Aaldijk, Leiter Abteilung KJF  
Telefon: 041 208 72 81  
E-Mail: [michiel.aaldijk@stadtluzern.ch](mailto:michiel.aaldijk@stadtluzern.ch)  
Erreichbar: Di, 22. Dez. 2015, 11 bis 12 Uhr